

Ganz Deutschland in einem Fonds



BILD: ANGELA FEIFFER/ACATIS

Alles-Kenner: Frank Lübberstedt investiert vom DAX bis zum SDAX

Aktienfonds Deutschland Nebenwerte. Norddeutsch ja, unterkühlt – auf

keinen Fall. Wenn Frank Lübberstedt über seine Arbeit redet, merkt man sofort, wie begeistert er davon ist, nach Aktien für den **ACATIS AKTIEN DEUTSCHLAND ELM** zu suchen. „Da wir einen echten All-Cap-Ansatz haben, können wir aus dem Vollen schöpfen und uns bei großen Namen und kleinen Weltmarktführern bedienen“, sagt der in Lübeck arbeitende Fondsberater. Zwischen 20 und 25 Prozent des Fonds sind in DAX-Werten investiert, circa 30 Prozent machen in der Regel mittelgroße Unternehmen aus. Den Rest investiert Lübberstedt am liebsten in kleine Unternehmen aus dem SDAX oder Prime Standard. Die langfristig gute Wertent-

wicklung des Fonds begründet der überzeugte Stockpicker mit dem Ansatz, nur nach fairen Bewertungen zu suchen. So „schaffen es sehr teure Aktien, wie zum Beispiel die Deutsche Bank vor der Finanzkrise“, nie in unser Portfolio. Meist besteht dies zu 50 Prozent aus Firmen mit stetigen Geschäftsmodellen, zu 30 Prozent aus Unternehmen mit temporären Problemen und zu 20 Prozent aus echten Value-Aktien und Turnaround-Ideen. Aktuell sieht Lübberstedt bei der Deutschen Bank eine solche Chance auf einen Trendwechsel.

€uro-Fazit: Fonds mit echtem All-Cap-Ansatz und erfahrenerem Management. lv